



Folkloretanzgruppe Köpenick

Sommerfest im Seniorenheim der Berliner Stadtmission Müggelschlößchenweg

Am Samstag, den 28. Juni kamen wir der charmanten Einladung von Frau Bettina Heyn nach, das diesjährige Sommerfest der Einrichtung in Köpenick Müggelschlößchenweg mit einem bunten Programm verschiedener Tänze zu bereichern. Dazu konnten wir auch vier Tänzerinnen aus der Kindergruppe begeistern. Bei schönem Wetter erwartete uns eine entspannte und würdevolle Atmosphäre in dem wundervollen angelegten Garten der Einrichtung. Nach der beeindruckenden Andacht durch den Pfarrer und gemeinsamen Gesang wurden wir als tanzende Gäste von Frau Heyn angesagt.

Im ersten Teil des Programms zeigten wir einen Block deutscher Folklore. So begannen wir als Auftakt mit einem Rheinländer nach einer Choreographie von unserer künstlerischen Leiterin, den Lüneburger Windmüller, einem Dreipaartanz den Dreihdans und die Lange Reihe. Als Ausklang dieses Blockes, welchen wir auf Wunsch von Frau Heyn etwas gekürzt haben, tanzten wir zusammen mit den Kindern die Schwedenpolka.





Jetzt begann eine gemeinsame Mittagspause für die Bewohner und ihre Gäste. Wir hatten nun genügend Zeit der Einladung zu einem Imbiss mit gegrillter Bratwurst und anderen Leckereien anzunehmen und die sommerliche Stimmung zu genießen. Ebenso gewannen wir einen Einblick in die liebenswürdige Arbeit mit den schon sehr betagten Senioren. Für die zahlreichen Gäste des Sommerfestes wurden etliche Angebote vorbereitet. So konnte man in dem schönen Garten verweilen, das Klanggerüst ausprobieren oder eine Führung durch das Seniorenheim mitmachen.

Für die Kinder gab es Bastelangebote und eine Zirkusmanege.

Gegen 13.00 Uhr begann nun wieder unser Programmteil internationaler Tänze. Vorher hatte aber die Kindergruppe ihren Auftritt. Mit viel Freude tanzten sie den Siebenschritt und nach einem Kinderlied zeigten sie, dass auch sie schon eine Kette tanzen können.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Nach den beiden Paarkreistänzen konnten sie das Publikum mit zwei Tänzen in Blockformation begeistern. Die Bewohner und die Gäste klatschten eifrig mit. Nach dem Mitmachanz, welche durch die Kindergruppe angeboten wurde tanzten wir den Corrido, Jesucita en Chihuahua zwei Tänze aus Mexiko, einen Grand Square sowie zwei italienische Tänze. Eine für Italien typische Tarantella und eine Mazurka.



Die nachfolgende Aufforderung zum Tanz von uns nahmen sofort viele Gäste an. So wurden auch die Mitarbeiter der Einrichtung zum Tanz aufgefordert. Die Kinder nutzten nun auch die Möglichkeit mit ihren Eltern und Geschwistern zu tanzen. Nach den beiden Mitmachtänzen das Große Gerenne und der Fröhliche Kreis verabschiedeten wir uns von den Bewohnern und dankten Frau Heyn für ihre Einladung.

Wir waren sehr beeindruckt von diesem Sommerfest. Es ist der Einrichtung sehr gut gelungen das Sommerfest als Plattform zu nutzen, um den Gästen einen Einblick in alle Themenbereiche der anspruchsvollen Arbeit zu geben.

Wir wünschen allen Mitarbeitern weiterhin viel Freude und Schaffenskraft bei ihrer Arbeit.